

Kunst, Wissenschaft, Literatur.

- Deutscher Entwurf eines künstlerisch ausgestalteten Zettel- und Briefkastens...

- Das kaiserliche Stadttheater rüht einen vollständigen Goethecyclus...

- Der polnische Schriftsteller Marjan Gwalewicz hat Franz v. Schubert...

- Tausend Briefe von und an Octavio Piccolomini gehören der Autographensammlung...

Gerichtsverhandlungen.

o Nordhausen, 23. Sept. (Strafammer.) Die verurteilte Bergmann Engelke...

Sportnachrichten.

Wenken zu Hobbygärten, 22. Sept. 1. Bergschneit-Wenken...

Reise und Vermählungen.

Die Naturforscherversammlung in Frankfurt a. M. (Bericht der Saale-Ztg.)

III.

O. G. Frankfurt a. M., 23. Sept. Der heutige, dritte Tag der Vermählung...

amellos durch Vermittlung der „grauen Hirnrinde“ zustande, über den Sitz der Organempfindungen...

Ueber die Fortschreitende Entzündung des Centralnervensystems...

Professor Richard Emald-Ströbner sprach über die Beziehungen der motorischen Hirnrinde...

In der Abtheilung für naturwissenschaftlichen Unterricht...

Professor Simon-Ströbner sprach über die Geschäfte und Metaphysik der Differentialrechnung...

Professor Schwabe Berlin sprach über Technische Funktionen...

schlingung finden könne. Die physikalischen Beobachter geben in Bezug auf die technische Anwendung...

Aus dem Leserkreise.

Halle, 23. Sept.

Von einer Anzahl Abfahrer, wenn möglich, die noch im jugendlichen Alter stehen...

Heimar, September 1896.

Sehr geehrte Redaktion!

In der Nummer vom 11. September Ihres geschätzten Blattes...

Landesamtliche Nachrichten.

Landesamt Halle, 23. September.

Aufgebote: Der Kaufmann Erhard Kramer und Auguste Martini...

Geburtsanzeigen: Der Bauer Josef Frömel und Wilhelmine Engler...

Chagoggen-Gemeinde. Freitag (25.) abends 6 Uhr und Sonnabend (26.) vorm. 8 1/2 Uhr Gottesdienst.

Wetterologische Station zu Halle.

Table with 2 columns: Station name and date. Rows for 23. Sept. and 24. Sept. with various weather measurements.

Witterungsbericht am 25. Sept. nach der Wetterkarte der Senwarte und Lokalbeobachtungen...

Seiden-Damaste mk. 1.35 bis Mk. 18.65 p. Met. - ab meinen eigenen Fabriken Seiden-Fabriken G. Henneberg, Zürich (K.&K. Hoflieferant.)

Teppiche, Gardinen, Portièren, Möbelstoffe, Tischdecken, Reise- u. Schlafdecken, Läuferstoffe, Felle, Friese, Linoleum

empfehl in grosser Auswahl zu billigen Preisen

Leipziger Str. 100. **Bruno Freytag.** Leipziger Str. 100.

Zum Semester-Anfang!
 Zeichenpapiere,
 Farb. Tuschen,
 Reissbretter,
 Reisszeuge,
 Reissmaschinen,
 Curventineale,
 Winkel
 sowie sämtliche technische
 Bedarfsartikel für
Maler und Zeichner
 in vorzüglicher Auswahl!
Solide Preise!!!

Paul Simon
 Kunstmagazin,
 24 Gr. Ulrichstr. 24.

Entscheidende
Neuheiten
 in
Mal-Vorlagen
 sowie
 beibrachten Gegenständen
 empfiehlt bescheiden
Paul Simon
 Gr. Ulrichstr. 24.

Sammlung
 von 1500 Münzen, 1000 Kupferstichen,
 Medaillen, etc., 40 Autogramme, Siegel,
 alten Dokumenten, Stahlstichplatten etc.
 Handzeichnungen fast billig zu verk. (ad
 Leipzig, Emilienstr. 8, III. r.

Jagdgewehr,
 Centraff., Cal. 16, fast neu, hochsein
 im Schuss, nebst neuer Jagdtasche,
 preiswürdig zu verkaufen.
 R. Grunberg, Siebischstr. 11.

Flaschenbier-Wagen,
 1 und 2 Räder zu fahren, ist billig zu
 verkaufen. P. Lampert, Raumburg. (ar

Klassen-Geld-Lotterie

zur Förderung der Wülfbrod-Kirche in Wenz

1897/4 in drei Klassen vertheilt Gewinne und eine Prämie.

I. Klasse.		II. Klasse.		III. Klasse.	
Zahlung am 14. u. 15. October 1896.					
Stückzahl 100000					
1/2 Loose 6,50 M., 1/4 Loose 3,25 M.	1/2 Loose 4,40 M., 1/4 Loose 2,20 M.	1/2 Loose 4,40 M., 1/4 Loose 2,20 M.	1/2 Loose 4,40 M., 1/4 Loose 2,20 M.	1/2 Loose 4,40 M., 1/4 Loose 2,20 M.	1/2 Loose 4,40 M., 1/4 Loose 2,20 M.
30000 Gewinne = 127540					

250000 Mark.

1 Prämie von 150000 = 150000 M.	1 Gewinn à 100000 = 100000 M.
1 Gewinn à 75000 = 75000 M.	1 Gewinn à 50000 = 50000 M.
1 Gewinn à 25000 = 25000 M.	1 Gewinn à 20000 = 20000 M.
2 Gewinne à 15000 = 30000 M.	1 Gewinn à 10000 = 10000 M.
1 Gewinn à 5000 = 5000 M.	1 Gewinn à 3000 = 3000 M.
1 Gewinn à 2000 = 2000 M.	1 Gewinn à 1000 = 1000 M.
1 Gewinn à 500 = 500 M.	1 Gewinn à 300 = 300 M.
1 Gewinn à 200 = 200 M.	1 Gewinn à 100 = 100 M.
1 Gewinn à 50 = 50 M.	1 Gewinn à 25 = 25 M.
1 Gewinn à 16 = 16 M.	1 Gewinn à 16 = 16 M.

Loose I. Klasse zur Ziehung am 14. und 15. October 1896, à 6,50 M., halbe à 3,25 M., für Porto und Gewinnliste 30 Pf. extra empfiehlt und versendet auch gegen Coupons und Briefmarken

Carl Heintze, Bankgeschäft,
 Berlin W., Unter den Linden 3, Hôtel Royal.
 Voll-Loose, für drei Ziehungen gültig, 1/2 à 15,40 Mark, 1/4 à 7,70 Mark.

Zeitschriften-Lesezirkel

Meinen neuen
Zeitschriften-Lesezirkel
 umfassend:
Familien- und Modenblätter, Humoristische Zeitungen, Zeitschriften für Politik, Litteratur etc.
Blätter für die Jugend, Englische und französische Journale etc. etc. etc.
 empfehle zur gefl. Benutzung.
 Abonnements zu billigen Preisen können jederzeit begonnen werden.
 Verzeichnisse kostenfrei.
Halle a. S., Markt. Otto Hendel, Sortiment.

Von der Reise zurück.
Dr. med. H. Körner,
 pract. Arzt u. Zahnarzt,
 Fernsprecher 733.

Technikum Altenburg.
 Höhere und mittlere Lehranstalt für Maschinenbau, Elektrotechnik und Chemie, Elektrotechnisches und chemisches Praktikum.
 Beginn des Wintersemesters am 20. Oct. und des neuentgeld. Vorbereitungs-Kurses am 15. Sept. Programme kostenfrei. d. d. Direction.

Königr. Sachs. Bauschule Döbeln.
 Prosp. gratis durch **Dr. Scheerer.**

Klavierunterricht
 ertheilt Anfänger sowie vorgeschrittenen Schülern eine am Leipziger Conservatorium ausgebildete Dame. Adressen unter D. 1781 an die Exp. d. Btg. erb.

Klavier-Unterricht
 ertheilt und nimmt Anmeldungen 10-11 und 3-4 entgegen.
Fräulein Anna Schmittinsky,
 Wilschstrasse 30, II.

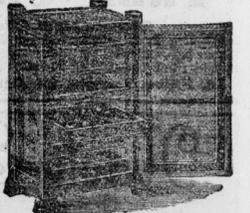
Zwei Herren wünschen bei einem tüchtigen Lehrer Unterricht in der englischen Sprache. Off. mit Preisangabe unter L. 1714 an die Exped. d. Ztg. erb.

Wer überlegt
italienische und spanische Geschäftsbriefe?
 Off. unter W. i. 10474 bei Rud. Mosse, Halle.

Gar-
 staen wäscht, abseift, spült Dampfwascherei Geisstrasse 21.
Plüssé
 wird abcornt Deutzer Str. 2. Nölte.

E. A. Neubert,
 Buchbdr., u. Stationärs- u. Hofb., Poststr. 6, neben dem Wiener Café.

Obstschänke,
 offen und verschließbar,



mit 8, 10, 12, 14 u. 16 Einlagen, empfiehlt
Gustav Rensch,
 Wirtschaftsgewerbe-Magazin,
 910 Poststraße 910.
 Marken auf Briefen, sowie bessere Sammlungen faust G. Wiedemann, Postfachstr. 6.

AUG. WEDDING HANDELSFEDER
 ist die beste.

Die Schuh- und Stiefel-Fabrikate
 von
Otto Herz & Co.
 befinden sich bei
C. Buchalla,
 Gr. Steinstraße 11.
 Auerkannt empfehlenswerthe Bezugsquelle.

Ziehung
bis zum 26. September
 Berliner Gewerbeloose 1. A., 11 Stück 10 A. Hauptgewinn i. B. von 25,000 A.
 Ziehung 3. October:
 Badener Pferde Loose 1. A., 11 Stück 10 A. Porto und Liste 20 A.
 Ziehung den 8. October:
 Sudelburger Pferde Loose 1. A., 11 Stück 10 A. Porto u. Liste 30 A.
 Stuttgarter Gelb Loose 3. A., Porto und Liste 30 A. Hauptgewinn 10000 A.
 Rote Loose 3. A. 30 A., Porto und Liste 30 A. Hauptgewinn 10000 A.
Richard Schrödel, Halle a. S., Gr. Ulrichstraße 50.